



Kein leichtes Spiel für Einbrecher

Umfassende Einbruchsprävention schützt vor unliebsamen Eingriffen in die Privatsphäre

■ Aktuelle Kriminalstatistiken, aber leider auch das tägliche Gespräch im unmittelbaren Bekanntenkreis begründen die wachsende Besorgnis des Einzelnen ob seines unbeaufsichtigten Eigenheims.

Alle Jahre die gleiche Situation: Winterzeit ist Einbruchzeit!

Man kehrt zurück in die heimeligen eigenen vier Wände – und stellt mit Schrecken den ungebetenen Besuch während der Abwesenheit fest. Österreichweit wurden im Jahr 2005



Bei G4S wird die Echtheit jedes Alarms umgehend gecheckt, viele Fehlalarme kostenlos aussortiert.

reich. Aber nicht nur im Privatbereich, auch Firmeneigentümer treten auf der Suche nach dem optimalen Objektschutz für ihr Unternehmen vermehrt an uns heran. Hier sind es großteils Klein- und Mittelbetriebe, die – obwohl flächenmäßig eher in kleinen Büros – ihre wertvolle Ausstattung (von vorhandenen IT-Systemen über HiFi bis hin zu Schmuck und Bargeld) gut gesichert wissen wollen.“

Ist Ihr Eigenheim sicher vor Einbrechern?

Eine Alarmanlage ist ein wirksamer Schutz gegen Einbrecher. Dies gilt besonders für Einfamilienhäuser. Dennoch sind – nach einer Erhebung des Instituts für technische Sicherheit – 92 Prozent aller Einfamilienhäuser in Österreich nicht alarmgesichert. Rund 60 Prozent der Befragten sehen Alarmanlagen, eigene Sorgfalt und gute Schlösser als den besten Schutz gegen Einbrecher. Nach Angaben des Kuratoriums für Verkehrssicherheit haben auch schon fast 46 Prozent der Befragten an die Umsetzung dieser Maßnahmen gedacht. Es dürfte jedoch eine Diskrepanz zwischen Absicht und tatsächlicher Umsetzung vorhanden sein. Laut einer Erhebung des österreichischen Gallup Institut/Karmasin Marktforschung für die Wiener Städtische zum Sicherheitsgefühl der ÖsterreicherInnen in Haus und Wohnung sind regionale Unterschiede zu beobachten. In Wien fühlen sich nur 42 Prozent der BewohnerInnen in ihren Wohnungen sicher, während dies in der Steiermark und in Kärnten auf 69 Prozent der Befragten zutrifft. Knapp ein Drittel aller österreichweit Befragten hat (noch) keine Maßnahmen getroffen, um die Sicherheit ihres Wohnsitzes zu erhöhen. Der Anteil jener, die keine Sicherheitsvorkehrungen getroffen haben, ist im Westen Österreichs mit 39 Prozent deutlich höher als im Osten (Wien: 21 Prozent). Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie durch einen Einbruch nicht nur einen materiellen Schaden erleiden, sondern auch das bisher selbstverständliche Sicherheitsempfinden in den eigenen vier Wänden massiv erschüttert wird. Auch mit der Vermutung, dass ohnehin nichts zu holen sei, kann man sich täuschen. Einbrecher geben sich häufig auch mit etwas Bargeld und dem Familiensilber zufrieden.



Alarmfahrer im Einsatz: Mit der Alarmmappe sofort vor Ort.

19.753 Einbruchsdiebstähle angezeigt, 12.667 wurden davon allein in Wien verübt. Ungesicherte, unbeaufsichtigte Privatobjekte – seien es nun Wohnungen oder Häuser – machen es für Täter umso einfacher, Einbrüche ungehindert durchzuführen.

„Die Sicherheit des Eigenheims ist mehr gefragt denn je“, betont Mag. Harald Neumann, Vorstand der G4S Security Services AG, „wir bemerken eine erhöhte Nachfrage in diesem Be-

Täterarbeitsweise

Umfassende Untersuchungen haben statistisch bestätigt, dass sich das Risiko eines Einbruchs in Häuser – egal ob Privat- oder Firmenobjekt – 3-mal so hoch als in Wohnungen darstellt. Tag-einbrüche finden häufiger als Nacheinbrüche statt. Am häufigsten schlagen Täter zwischen 16.00 und 22.00 Uhr – mit Vorliebe an Wochenenden – zu. 80 Prozent der Diebesbanden verschaffen sich durch die auf der Garten- oder Hinterseite gelegenen Fenster und Fenstertüren Zutritt – wobei gekippte Fenster zu einem erhöhten Einbruchrisiko führen. Abhilfe schafft professionelle Überwachung und die Zusammenarbeit mit ExpertInnen.



Mag. Harald Neumann



Exklusiv für GdG-Mitglieder:

„help me“-Funkalarmanlage plus Hilfe im Ernstfall!

Ihre Vorteile:

- Minus 35 % auf die Installation
- Anschlussgebühr ab € 19,90.- im Monat
- Leitungsüberwachung im Wert von € 99 inklusive

„help me“: Perfekte Alarmverfolgung und rasche Hilfe im Ernstfall.

Man nehme eine Funkalarmanlage, bestehend aus Zentrale, Fernbedienung, Bewegungsmelder, Magnetkontakt und Innensirene. Und verbinde sie mit dem Alarm Receiving Center von Group 4 Securicor (G4S), Österreichs größtem Sicherheitsunternehmen.

Klingt ganz einfach. Ist sehr durchdacht. International bereits 100.000-fach erprobt. Und ein exzellentes Rezept für Ihr sicheres Heim.

Überschaubare Kosten

Sie wollen sich und Ihr Heim schützen, aber die Kosten müssen überschaubar bleiben. Auf das „help me“ Sicherheitssystem – generell schon preisgünstig und vom „VSÖ“, dem Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs, auf Qualität geprüft – erhalten Sie nun nochmals dreifachen Rabatt!

Gratis Überwachung

Für Sie als Gewerkschaftsmitglied kosten Installation und Inbetriebnahme inklusive Mehrwertsteuer nur € 902 statt € 1.388! Den Anschluss erhalten

Sie monatlich ab € 19,90 inklusive Anlegen und Verwalten Ihrer eigenen Alarmmappe im Alarm Receiving Center. Sie enthält alle wichtigen Infos und Pläne rund um Ihr Heim, auch die Objektschlüssel werden dort verplombt aufbewahrt. Und das letzte Zuckerl: Auch die Überwachung der Telefonleitung im Wert von € 99 ist im ersten Jahr gratis im Package!

Rasche Hilfe im Ernstfall

Hinter „help me“ steht das Netzwerk des größten heimischen Anbieters. Und damit auch – durch den Anschluss an das Alarm Receiving Center – eine reibungslos funktionierende Alarmverfolgung, die im Ernstfall für rasche Hilfe sorgt.

Der Unterschied zur Supermarktschiene

Der wirkliche Wert des „help me“-Sicherheitssystems liegt im Zusammenspiel von Alarmauslösung und Alarmverfolgung. Denn Letztere, die Dienstleistung dahinter, ist das Wesentlichste. Was nützt die beste Alarmanlage, wenn im Ernstfall nicht

kompetent auf den Alarm reagiert wird? Oder wenn bei jedem Fehlalarm die Polizei ausrückt und teure Einsätze verrechnet werden?

Bei G4S wird die Echtheit des Alarms umgehend gecheckt, viele Fehlalarme kostenlos aussortiert. Und erst im Fall des Falles für umgehende Hilfestellung bei Ihnen gesorgt.

Der Alarmfahrer ist binnen kürzester Zeit mit Ihrer Alarmmappe bei Ihrem Heim und weiß genau, was zu tun ist.

Montage in kürzester Zeit

Das „help me“-Betreuungsteam ist ein besonders flottes. Einen Beratungstermin erhalten InteressentInnen oft noch am selben Tag, und auch die Installation erfolgt möglichst umgehend.

Und all diese Pluspunkte hinzugefügt zu obigen Zutaten machen aus einem exzellenten Rezept schließlich ein unschlagbares. (Das Angebot gilt bis 31.12.2006.)



Mehr Infos erhalten Sie bei G4S Security Services AG,
Frau Karena Szekacs, 0664/214 01 57.